



KALEB- DIENSTE e.V.

Kaleb-Dienste e.V.* Bayreuther Str. 30 * 91 054 Erlangen

<https://www.kaleb-dienste-e-v-deutschland.org/>



Unsere Transporter unterwegs in der Ukraine

Dr. Peter Milbers, Dr. Elke Möller
Bayreuther Str. 30
91054 Erlangen
E-Mail: kalebelkemoeller@aol.com
Spenden: Sparkasse Erlangen
IBAN: DE45 7635 0000 0024 0029 05
BIC: BYLADEM1ERH

Erlangen, 4. Mai 2023

Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste e.V.,

die letzten Apriltage haben uns wieder die Brutalität des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine vor Augen geführt – erneut sind Raketen auf Wohnhäuser und zivile Objekte abgeschossen worden und haben viele Todesopfer gefordert, darunter in ukrainischen Städten, in denen unsere Helfer auch aktiv waren und sind. Wir beten für die Opfer und ihre Angehörigen. In unsere täglichen Gebete schließen wir unsere vielen Helfer in der Ukraine ein, die unermüdlich im Einsatz sind, um Bedürftigen zu helfen.

Nachricht am 1. Mai 2023 aus der Ukraine: Unser Zwischenlager in P. bei Dnipro ist am frühen Morgen von einer Druckwelle getroffen worden, sämtliche Fensterscheiben sind herausgeflogen. Unser Helfer Vitalij hat sich zusammen mit seinem Bruder Andrej sofort um die Sicherung der Hilfsgüter (Medikamente, Windeln, Kleidung, Bettwäsche u.a.) gekümmert. In der Stadt hat es weitere Schäden gegeben, auch am Haus von Vitalijs Schwester. 34 Menschen wurden verletzt, 6 Schul- und Kindergartengebäude, 5 Geschäfte, 19 Einfamilienhäuser und 25 mehrstöckige Gebäude wurden beschädigt. Bei Kiew in der Nähe des Ortes, an dem sich Sergej aufhält, hat es ebenfalls Luftalarm und viele Schäden gegeben.



Telefon: 09 131 – 53 46 44 oder E-Mail: kalebelkemoeller@aol.com

Der Verein ist als gemeinnützig und als mildtätig anerkannt vom Finanzamt Erlangen



Die Hilfsgüter sind heil geblieben, Vitalij und Andrej haben neue Glasscheiben eingesetzt

Trotz aller Schwierigkeiten kommen Hilfe und Unterstützung durch unsere Helfer immer direkt zu den ukrainischen Menschen, die von der Hilfsbereitschaft der Deutschen beeindruckt und oft zu Tränen gerührt sind. An christlichen Feiertagen können wir dank Ihrer Spenden Menschen eine besondere Freude bereiten. Im Rahmen der Osteraktionen wurden insgesamt 700 Osterkuchen mit einer Osterkarte und in Gefängnissen – mit einer Karte für die Kontaktaufnahme mit dem ukrainischen Kaleb-Dinste, übergeben. Unter Kriegsbedingungen sind solche Übergaben nicht einfach – die Ladungen werden zielgerichtet und am Bedarf orientiert in kleinen Kaleb-Zwischenlagern zusammengestellt. Es müssen Genehmigungen eingeholt, gegebenenfalls örtliche Kontrollpunkte kontaktiert werden (es gilt eine allgemeine Ausgangssperre von 23 Uhr bis 5 Uhr), die Fahrtrouten sind unter Sicherheitsaspekten auszuarbeiten, in einigen Gebieten ist die Begleitung unserer Transporte durch Behördenvertreter oder Militärangehörige notwendig. Vor Ort ist ein Team von Helfern zu aktivieren. Sergej Ljannyj und das ukrainische Team schaffen das immer wieder! Nach dem Krieg werden wir Ihnen eine Karte der Ukraine zeigen – mit den Orten, wo die Hilfsgüter angekommen sind.

Bei den diesjährigen Osteraktionen war einer der Schwerpunkte die Iwano-Frankowsker Region. Hier sind unter anderem der orthodoxe Priester Vater Taras und seine Frau Galina aktiv.



Vater Taras koordiniert die Verteilung von Hilfsgütern – hier werden von der InfraLeunaGmbH gespendete Helme an zwei örtliche Feuerwachen übergeben. **Das aktuelle Feuerwehrfahrzeug ist 40 Jahre alt. Gesucht wird ein neueres – wer kann helfen?**

Vater Taras und Galina erhalten von Kaleb-Dienste e.V. pro Quartal einen bestimmten Betrag, aus dem sie in D., in Dörfern und kleinen Orten in ihrer Nähe Alte, Kranke und Behinderte sowie Binnenflüchtlinge mit in der Ukraine gekauften Medikamenten, Hilfsmitteln, Lebensmitteln und aus Deutschland zu ihnen gebrachten Hilfsgütern unterstützen.



Direkte Übergabe von Medikamenten und Verbandmaterial an einen Notarztwagen



Betteinlagen und Hygieneartikel



Kleidung

Warum trägt Vater Taras Tarnkleidung? Als orthodoxer Priester ist er gleichzeitig Militärseelsorger. Er segnet Fahrzeuge für die ukrainische Armee, begleitet Beerdigungen von Soldaten, betreut ihre Angehörigen und sammelt Sachspenden für die Soldaten an der Front.



700 Osterkuchen für die Osteraktionen

Unsere Helfer sind zu zwei Gefängnissen gefahren, um dort nicht nur Osterkuchen sondern auch Etagenbetten, Matratzen, Bettwäsche, Kleidung, Hygieneartikel usw. zu übergeben. Warum war das gerade jetzt notwendig? Die Gefängnisverwaltung der Ukraine hat so gut es möglich war, aus kurz vor der Besetzung stehenden oder umkämpften Gebieten Häftlinge evakuiert, in Gebiete, die relativ sicher sind. Dort herrscht nun Platzmangel und es fehlt an vielem Nötigen. Dazu kommt, dass Besuche von Wohltätigkeitsorganisationen in Gefängnissen aktuell nur mit einer Sondergenehmigung möglich sind, die aufwändig zu beantragen ist.

Die Besuche in den Gefängnissen sind mit einer Zusammenkunft der Häftlinge, einer Predigt von Sergej und einem kleinen Konzert verbunden. Der Osteraktion hatte sich spontan der litauische Tenor und Opernsänger Vaidas Visnjauskas, bekannt unter dem Künsternamen "Kristian Benedikt", angeschlossen. Er war in Lwiw zu einem Gastspiel und ist dort mit einem ukrainischen Chor aufgetreten. Dann hatte er einige Tage frei. Nach Auftritten in den USA, Mexiko, Kanada, China, westeuropäischen Ländern: ein Frauengefängnis in der Ukraine in T., zusammen mit dem ukrainischen Kaleb-Dinste. Eine absolute Premiere und ein einmaliges Ereignis in der Opernwelt und der Wohltätigkeitsarbeit in der Ukraine. Kristian Benedikt verzauberte die Frauen im Gefängnis und die Angestellten mit seiner überragenden Stimme, er sang auf ukrainisch und italienisch. Die anschließende Autogrammstunde hat er geduldig und tief beeindruckt absolviert. Alle waren begeistert und werden diesen Tag lange im Gedächtnis behalten.



Kristian Benedikt im Frauengefängnis Nr. 63 in der Ukraine



Sergej



Viele haben nach den Konzerten die Buße abgelegt und wollen ein neues Leben mit Gott beginnen.

Sergej schrieb uns dazu: "*Christus ist auferstanden! Wir sind es gewohnt, dass die Natur nach dem langen Winter aufersteht, aber jedes Jahr, wenn wir Ostern feiern, schenkt uns Gott neue Möglichkeiten und Eindrücke, das Verständnis für das geistliche Wachsen der Menschen, die das erste Mal die Botschaft und die Wahrheit hören – das wird nicht zur Gewohnheit... Wir konnten den Menschen das Verständnis der Auferstehung von Jesus Christus als Persönlichkeit vermitteln, der für uns gestorben ist, als wir alle noch Sünder waren.*"

Nach den Konzerten nutzen viele die Möglichkeit, mit Sergej und dem ukrainischen Team in Kontakt zu kommen. Sergej hat berichtet, dass eine Frau kurz nach dem Konzert entlassen wurde.

Sie will ihr Leben neu beginnen und Sergej hat ihr den Kontakt zu einer freien evangelischen Gemeinde im Süden der Ukraine vermittelt, wo sie leben wird.



Gefängnisse in der Zentral- und Westukraine erhalten in Deutschland gekaufte Betten und Matratzen

Bei einem der aufgesuchten Gefängnisse wurde abgesondert eine besondere Abteilung für tuberkulosekranke Häftlinge eingerichtet. Auch diese 49 Häftlinge haben Osterkuchen erhalten, am Konzert konnten sie leider nicht teilnehmen.

Bei einem anderen Frauengefängnis wurden neben den Osterkuchen auch Hilfsgüter übergeben, insbesondere für die Kinder im angeschlossenen kleinen Kinderheim, in dem fünf Kinder der Frauen im Alter von 1 Monat bis 5 Jahren untergebracht sind. Aus dem Dankschreiben der Gefängnisverwaltung: *"Wir danken Ihnen für Ihren Besuch und die durchgeführte Veranstaltung zum Osterfest. Das ist sehr wichtig unter den Bedingungen des Kriegszustands auf dem Gebiet der Ukraine... Wir danken Ihnen für die 320 Osterkuchen, die Hilfsgüter in Form von Kleidung, Schuhen und Hygieneartikeln für die Frauen und die Windeln für die Kinder im Kinderheim "Maljutka". Die Frauen hatten eine angenehme Ablenkung von ihrem Alltag, positive Eindrücke und geistliche Bereicherung..."*

Abschluss der Osteraktionen: Kaleb-Dinste und die Mitwirkenden des Konzerts erhalten Bilder, welche die Frauen im Gefängnis gestickt haben:



Das gestickte Portrait des ukrainischen Präsidenten befindet sich nun im Kaleb-Büro bei Kiew

Viele Orte in der **Westukraine** haben Binnenflüchtlinge aufgenommen, die versorgt werden müssen. An einem der Orte hat die zielgerichtete Verteilung unser langjähriger Freund Roman organisiert, der dort Abgeordneter des Gebietssozjets ist. Auch hier wird genau geprüft, wer was benötigt.

Nach mehreren Operationen kann Roman nicht mehr gut laufen, so dass er einen der gespendeten elektrischen Rollstühle erhalten hat. Sollte sich sein Zustand bessern, wird er ihn weitergeben.



Roman im Vorkarpaten-Gebiet



Ausladen von Hilfsgütern

In **P. bei Dnipro** wurden zwei Transporter mit Hilfsgütern entladen, die bedarfsgerecht verteilt werden. Als es um medizinische Hilfsgüter ging, haben Sergej und das ukrainische Team auch mit einem kompetenten Arzt zusammengearbeitet – mit dem Notarzt und Intensivmediziner Alexander. Er hat in Krankenhäusern in P. Intensivstationen aufgebaut. Zusammen wurde entschieden, was in Krankenhäuser, den von Schweden gespendeten Notarztwagen oder mobile Lazarette geht:



Alexander und der Notarztwagen aus Schweden und medizinische Hilfsgüter aus Deutschland!

Bitte lassen Sie in Ihrer Spendenbereitschaft nicht nach, wir können über Kaleb-Dienste e.V. vielen Menschen helfen, die schwierige Zeit des Krieges zu überstehen und für sich eine Perspektive zu finden. Wir freuen uns über jede Spende.

Karola und Peter Milbers, Sergej Ljannyj, Mark Sapatka, Elke Möller

P.S.: Bitte verfolgen Sie neue Informationen und Fotos auf unserer Website!